

Feierabendgebet 29. November 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

es sind die kleinen Wunder, die in der Adventszeit ein bisschen Magie verbreiten. Es sind die kleinen und die großen Engel, die auf einmal in dieser Zeit neuen Glanz in die Gesichter bringen. Es sind die Zimtsterne, die Adventskränze und der Glühpunsch, die uns ein wohlige Gefühl im Bauch bringen und uns zeigen, dass es sich in dieser Zeit Prioritäten verschieben und wir neue Zeit füreinander finden können. Und es ist ein bisschen Magie, die uns wieder glauben lässt, dass Türen aufgehen können, so dass Frieden wird. Zeit für erwartungsvolle Gebete.

Lieber Gott,

ich bitte dich um ein bisschen Sternenzauber in der Tasche, neu gefüllt jeden Tag, Sternenzauber, der es erlaubt, anderen ein bisschen Magie zu verschaffen, die Bäume zum Leuchten zu bringen, die Kerzen zu entzünden, den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Ich bitte dich um deine Engel, die in den nächsten Wochen unterwegs sind, um die Menschen neu zu verbinden, gute Erinnerungen aufzuwecken und schlechte Erfahrungen beiseiteschieben, die Wege zum Frieden zu zeigen und ihn möglichst erscheinen lassen.

Ich bitte dich um deinen Segen, so dass wir als Christinnen und Christen durch unser Da-Sein, unser Zuhören und durch unser Bekenntnis neue Türen öffnen oder alte, verschüttete Zugänge freiräumen, damit Menschen wieder einen Weg finden, deine Botschaft zu hören und deine Liebe neu zu erfahren.

Ich bitte dich um Geduld in der Zeit des Wartens, um Kraft, anderen zu helfen und sie zu unterstützen, ihnen zur Seite zu stehen, vielleicht auch einfach zuzuhören. Und schenke uns deinen Segen, den wir weitergeben können, so dass Menschen sich neu orientieren können und gestärkt in den Alltag gehen.

Schenke uns gerade in dieser kommenden Zeit offene Herzen und offene Ohren. Schenke du uns Trost, so dass wir andere trösten können und Hoffnung schenken, dass die Verstorbenen Gnade in deiner Liebe finden.

Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver, St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld